



Prof. Dr. Christoph Gröpl

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht,
deutsches und europäisches Finanz-
und Steuerrecht

Übung im öffentlichen Recht

Sommersemester 2022

Übung im öffentlichen Recht



Ablaufplan Sommersemester 2022

- Di., 12.4.2022: Abgabe der 1. Hausarbeit; Einstiegsbesprechung
- Di., 19.4.2022: 1. Besprechungsfall
- Di., 26.4.2022: 2. Besprechungsfall
- Di., 3.5.2022: 3. Besprechungsfall
- Di., 10.5.2022: **1. Klausur (Beginn 16 s.t.)**
- Di., 17.5.2022: 4. Besprechungsfall
- Di., 24.5.2022: Rückgabe und Besprechung der 1. Hausarbeit**
- Di., 31.5.2022: Rückgabe und Besprechung der 1. Klausur
- Di., 7.6.2022: **2. Klausur (Beginn 16 s.t.)**
- Di., 14.6.2022: 5. Besprechungsfall
- Di., 21.6.2022: 6. Besprechungsfall
- Di., 28.6.2022: Rückgabe und Besprechung der 2. Klausur
- Di., 5.7.2022: **3. Klausur (Beginn 16 s.t.)**
- Di., 12.7.2022: Rückgabe und Besprechung der 3. Klausur;
Ausgabe der Scheine
- Fr., 19.7.2022: *entfällt (Leistungskontrollklausuren)*
voraussichtlich
- Mo., 1.8.2022: Ausgabe der 2. Hausarbeit
- Mi., 7.9.2022: Abgabe der 2. Hausarbeit (Rückgabe im Oktober)

Übung, 1. Hausarbeit: Bearbeitervermerk



1. Hat die Klage des Q
Aussicht auf Erfolg?

Zulässigkeit

Begründetheit

2. Verstößt die Ergänzung
der GOGR in formeller
Hinsicht gegen höher-
rangiges Recht?

Formelle
Rechtmäßigkeit

Prof. Dr. Ch. Gröpl · Übung im öffentlichen Recht

3

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



1. Erfolgsaussichten der Klage des Q

A. Zulässigkeit

- I. Verwaltungsrechtsweg, § 40 I 1 VwGO
„Kommunalverfassungsverstreit“
- II. Statthafte Klageart, § 86 III, § 88 VwGO
 1. Anfechtungsklage, § 42 I F.1 VwGO
kein VA ⇒ (-)
 2. Allg. Feststellungsklage, § 43 I VwGO
 - a) Bestehen oder Nichtbestehen eines
Rechtsverhältnisses

P. Rechtmäßigkeit der Maßnahmen v. B
⇒ bei Rechtswidrigkeit kein Ausschluss;
Ausgeschlossensein = Rechtsverhältnis

Prof. Dr. Ch. Gröpl · Übung im öffentlichen Recht

4

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



Zu 1. Erfolgsaussichten der Klage des Q

Zu A II: Zulässigkeit >> statthafte Klageart

- b) Subsidiarität, § 43 II 1 VwGO
 - aa) Fortsetzungsfeststellungsklage, § 113 I 4 VwGO analog (–)
 - bb) Klageart sui generis (–)

III. Feststellungsinteresse

keine Erledigung mit Ende der GR-Sitzung, da Wiederholungsgefahr

IV. Klagebefugnis (str.)

möglicherweise verletzt: organschaftl. Rechte des Q aus § 30 I 2, 3 i.V.m. § 32 I KSVG

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



Zu 1. Erfolgsaussichten der Klage des Q

Zu A: Zulässigkeit

V. Passive Prozessführungsbefugnis

- § 78 I Nr. 2 VwGO i.V.m. § 19 II AGVwGO (–)
- allg. Rechtsträgerprinzip (–)
- Organ, ggü. dem das Rechtsverhältnis (nicht) bestehen soll ⇒ hier: B

VI. Beteiligungsfähigkeit: § 61 Nr.2 VwGO analog

Prozessfähigkeit: § 62 I Nr.1 VwGO

Postulationsfähigkeit: § 67 I VwGO

VII. Allg. Rechtsschutzbedürfnis

Kommunalaufsicht (§ 128 I, § 130 KSVG)

nicht vorrangig

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



Zu 1. Erfolgsaussichten der Klage des Q

B. Begründetheit

Obersatz: *Die Feststellungsklage ist begründet, soweit das behauptete Rechtsverhältnis nicht besteht, d.h. soweit*

– Q nicht von der GR-Sitzung ausgeschlossen war*
oder

– B nicht befugt gewesen wäre, Q ... auszuschließen.

Dies ist der Fall, wenn die Maßnahme[n] der B rechtswidrig war[en].

* Mangels VA-Qualität organinterner Maßnahmen gilt § 43 II SVwVfG nicht, d.h. rw Maßnahmen des GR-Vorsitzenden ggü. einem GR-Mitglied sind unwirksam.

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



Zu 1. Erfolgsaussichten der Klage des Q

B. Begründetheit

I. RGL für den Ausschluss des Q durch B

1. § 10a II 3 GOGR (–)

2. § 6 II Nr.12 Ts.1 i.V.m. § 2 I 2 VO-CP (–)

zwar öffentl. Veranstaltung, § 2 IV VO-CP (+)

aber: a) dienstl. Veranlassung

b) keine Befugnis zum Sitzungsausschluss

c) Regelungsvorbehalt gem. § 8 I 1 VO-CP

(Verhältnis: Spezialität (+), Subsidiarität (–))

3. § 61 I 1 KSVG (–), da keine Dringlichkeit

4. Ordnungsgewalt, § 43 I i.V.m. § 42 I 1 KSVG

a) Abgrenzung zum Hausrecht

b) **P.** Reichweite: GR-Beschl. erford. (str.)

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



Zu 1. Erfolgsaussichten der Klage des Q

B. Begründetheit

Hilfsgutachten # 1

II. Formelle Rechtmäßigkeit des Ausschlusses

1. Zuständigkeit

Vorsitzender (im GR), § 43 KSVG

Hier: B als Bgm., § 42 I 1 KSVG

2. Verfahren

P. Ausschluss (erst) nach dreimaligem Ordnungsruf, § 43 II 2 KSVG

Auslegung: Feststellungs- und Warnfunktion

Hier: Impfung in Sitzung nicht möglich

⇒ Funktionen laufen leer ⇒ teleol. Reduktion

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



Zu 1. Erfolgsaussichten der Klage des Q

III. Materielle Rechtmäßigkeit des Ausschlusses

1. Verstoß gg. § 6 II Nr.12 Ts.1 VO-CP (-) s.o.

2. Verstoß gg. die Anordnung der B „zur Aufrechterhaltung der Ordnung“

P. Umfasst die Ordnungsgewalt die Befugnis, die Vorlage eines Impf- oder Genesenennachweises zu verlangen?

(-), arg. Autonomie des GR, § 39 S.1 KSVG

⇒ GR-Beschluss erford. – a.A. vertr.

3. Grobe Ungebühr (-)

⇒ Tatbest.-Vor. des § 43 I, II KSVG nicht erfüllt

– a.A. vertr.

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



Zu 1. Erfolgsaussichten der Klage des Q

Zu B III >> Materielle Rechtmäßigkeit des Ausschlusses

Hilfsgutachten # 2

5. RF: Ermessen, § 40 SVwVfG analog
in diesem Rahmen: Verhältnismäßigkeit
- a) legitimer Zweck: Gesundheitsschutz
 - b) Geeignetheit: 2G-Regelung senkt Ansteckungsrisiko (+) – a.A. vertr.
 - c) Erforderlichkeit
 - digitale GR-Sitzungen, § 51a KSVG
 - epidemische Lage, Zustimmung GR, technische Voraussetzungen (+) – a.A. vertr.
- P.** Gleichwertigkeit zu Präsenzveranst. (±)

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



Zu 1. Erfolgsaussichten der Klage des Q

Zu B III >> Mat. Rechtmäßigkeit des Ausschlusses
>> RF/Ermessen/Erforderlichkeit

- 3G-Regelung milderer Mittel – a.A. vertr.

Hilfsgutachten # 3

- d) Angemessenheit: Abwägung
 - Ansteckungsschutz – Mitwirkungsrechte
 - Impfung: Eingriff in körp. Unversehrtheit, Gefahr von Nebenwirkungen
 - **keinerlei Vorankündigung**
- ⇒ Unverhältnismäßigkeit (+)

C. Ergebnis

Q nicht von Sitzung ausgeschlossen ⇒
Rechtverhältnis (–) ⇒ Klage begründet

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



2. Formelle Rechtmäßigkeit der Erg. der GOCR

A. Regelungsbefugnis

GO-Autonomie des GR, § 39 S.1 KSVG

B. Formelle Rechtmäßigkeit

I. Zuständigkeit

1. Verbandskompetenz

Selbstverwaltungsangelegenheit der Gde.,
Art. 28 II GG, Art. 117 III SVerf,
§ 34 S.1 Hs.1, § 5 KSVG

2. Organkompetenz: GR, § 39 S.1 KSVG

II. Verfahren

1. Handlungsform

Beschluss → Sitzungszwang, § 38 KSVG

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



Zu 2. Form. Rechtmäßigkeit der Erg. der GOCR

Zu B II >> Verfahren

2. Beschlussfähigkeit des GR, § 44 I 1 KSVG

– ordnungsgemäße Einberufung (+)

– Anwesenheit > 50% der GR-Mitgl.

gesetzl. Zahl: § 32 II KSVG: 33,

anwesend: 17 ⇒ (+)

3. Beschlussfassung, § 45 I 1 Hs.1 KSVG:

grds. einfache Stimmenmehrheit

P. qual. Mehrheit erford., § 39 S.2 KSVG

Hier: 8 statt 17 von 33 Stimmen

⇒ Beschluss nicht zustande gekommen

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



Zu 2. Form. Rechtmäßigkeit der Erg. der GOGR

Zu B II >> Verfahren

Hilfsgutachten

4. Beteiligungsrecht, arg. § 33 I 1 Hs.2 KSVG

P. Ausschluss des Q von der Mitwirkung

a) RGL: § 27 I Nr.1 i.V.m. § 30 I 1 KSVG

b) Verfahrensvoraussetzungen

– Entscheidung des GR, § 27 IV 1 KSVG

– isw. Ausschluss des Q, § 27 IV 2 KSVG

– Beschlussfähigkeit, § 44 I 1 KSVG, s.o.

– Beschlussfassung, § 45 I 1 Hs.1 KSVG
8 von 13 (§ 45 VII KSVG),

aber: § 39 S.2 KSVG analog – a.A. vertr.

⇒ Beschluss nicht zustande gekommen

Übung: 1. Hausarbeit (Lösungsvorschlag, a.A. vertr.)



Zu 2. Form. Rechtmäßigkeit der Erg. der GOGR

Zu B II 4 >> Verfahren

b) sachl. Voraussetzungen für den Ausschluss des Q von der Mitwirkung, § 27 I, II KSVG:

– Nachteil durch Sitzungsausschluss (+)

– unmittelbar, § 27 III Nr.1 KSVG:

individuelles Sonderinteresse (–)

⇒ Mitwirkungsausschluss des Q formell rw

C. Ergebnis

GO-Ergänzung verstößt in formeller Hinsicht gegen höherrangiges Recht ⇒ rechtswidrig und unwirksam